

Cornelia Nack

Zwischen Liebe, Wut und Pflichtgefühl

Frieden schließen mit den
älter werdenden Eltern



Kösel

Inhalt

Verbunden statt verstrickt — Einführung in ein Lösungskonzept

»Aus der Vergangenheit in die Gegenwart kommen«	25
<i>Gespräch mit dem Paar- und Familien- therapeuten Peter Bartning, Bad Segeberg</i>	

Persönlichkeit und Beziehungsstörungen 35

Bindung und Lösung	35
Johanna: »Man wünscht sich etwas, das man nicht haben kann«	50
Selbstbild und Selbstwertgefühl	56
Ingeborg: »Wirklich verzeihen kann ich ihr nicht«	67
Kinder als Erfüllungsgehilfen des elterlichen Schicksals	73
Birke: »Ich möchte mein altes Leben hinter mir lassen«	94

Neue Sichtweisen gewinnen 101

- Die Biografie der Eltern: Wer ist der Mensch
hinter »Vater« und »Mutter«? 101
- »Auf einmal entstehen Neugier und Interesse« 111
*Gespräch mit der Psychotherapeutin Dr. Helga
Käsler-Heide, Tübingen*
- Michael: »Unser Verhältnis hat sich völlig
gewandelt« 118
- Der Einfluss des Zeitgeschehens auf das Mit-
einander der Kriegs- und Nachkriegsgeneration ... 124
- Thomas: »Wir sind uns nie wieder näher
gekommen« 130

Das Verhältnis anders gestalten 133

- Heraustreten aus den alten Beziehungs-
strukturen 133
- »Das Alte loslassen und frei werden für einen
Neuanfang« 153
*Gespräch mit der Psychotherapeutin Irmin
Grube-Eckhard, Hamburg*

Claudia: »Ich habe meine gestörte Mutter-
beziehung akzeptiert« 160

Mit Schuldgefühlen und Schuldzuweisungen
umgehen. 167

Die Eltern durch ihre letzte 179
Lebensphase begleiten

Rollenwechsel: Die starken Eltern - plötzlich
schwach und klein. 179

Warum Kinder ihre Eltern pflegen - eine Anleitung
zur Motiverforschung. 189

Silke: »Zwischen Wut und Pflichtgefühl« 204

Leben im Alter: Die letzte Reifeprüfung. 207

Anne: »Unsere Versöhnung war wie ein
Geschenk« 215

Anmerkungen. 221

Literatur. 223